

JOACHIM-RINGELNATZ-VEREIN WURZEN

Joachim Ringelnatz

Crostigall 14, 04808 Wurzen
www.ringelnatz-verein.de

Hiermit erkläre ich meine Mitgliedschaft im Joachim Ringelnatz Verein e.V. Wurzen.
Die Satzung und den Mitgliedsbeitrag von 20 Euro pro Jahr erkenne ich an.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Beruf: _____

Tel. p.: _____

Tel./Fax d.: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Nach dem Eintritt erhalten Sie ein Formular für die Einzugsermächtigung über den Mitgliederbeitrag zugesendet.

DIE RINGELNATZ-SAMMLUNG WURZEN

Joachim Ringelnatz

Die erste und umfassendste Ringelnatzsammlung in Deutschland wird im Museum Wurzen gezeigt.

Auch wenn Ringelnatz sich kaum und nicht sehr gern an seine Geburtsstadt Wurzen erinnerte, hat er doch 1932 dem Museum in der Domgasse nach einem Kurzbesuch ein schönes Porträtfoto mit Widmung geschenkt. Schon in den zwanziger Jahren hatte der damalige Museumsleiter als begeisterter Ringelnatz-Sammler Kontakt zum Dichter gesucht.

Anlässlich seines 11. Todestages im November 1945 ließ er im Beisein der in Leipzig-Markkleeberg lebenden Schwester von Ringelnatz eine Gedenktafel mit dem in Holz geschnittenen Porträt des Dichters an seinem Geburtshaus im Crostigall anbringen und eine Straße nach ihm benennen.

Seit der Wiedereröffnung des städtischen Museums 1948 wurde der berühmteste Sohn der Stadt mit einer ständigen Ausstellung geehrt. Kleine Geschenke der Ringelnatz-Familie mehrten die Sammlung. Das Vorhaben der Witwe Leonharda Muschelkalk Gescher-Ringelnatz, den Nachlass ihres Mannes einmal dem Würzener Museum zu überlassen, scheiterte an den politischen Verhältnissen nach 1945.

Zum 100. Geburtstag von Joachim Ringelnatz 1983 bekam das restaurierte Geburtshaus seinen Namen. Im Erdgeschoss richtete das Museum eine separate Gedenkausstellung ein.

1990 konnte die Ringelnatz-Ausstellung dank des Ankaufs einer außerordentlich umfangreichen Privatsammlung (Fritz Schirmer, Halle) mit wertvollen Originalen und bibliophilen Erstausgaben erweitert und modern gestaltet werden.

Wegen des baufälligen Zustandes von Ringelnatz' Geburtshaus musste die Sammlung 1999 ins Museum verlegt werden.

Der Joachim Ringelnatz Verein Wurzen unterstützt die Sammlung mit Ankäufen und setzt sich für die Erhaltung und Sanierung des Geburtshauses ein.



Joachim Ringelnatz

Joachim Ringelnatz. Bronzekopf von Wolfgang Peuker 1998

**JOACHIM
RINGELNATZ
VEREIN
WURZEN**

RINGELNATZ IN SACHSEN

Joachim Ringelnatz

"Wurzen, ach du liebe Zeit, mein Wurzen" - wenig Erinnerungen hat Hans Gustav Böttcher, der sich später Joachim Ringelnatz nannte, an seine Geburtsstadt. Sein sächsisches Idiom aber verleugnete er nirgends:

Wemmer dn sächschen Dialekt
Ä bisschen dehnt, ä bisschen schdreckt
Un schbrichdn noch ä bisschen trahnichr,--
Dann hald en jeder füm Schbanichr.

Er wurde als jüngstes von drei Geschwistern in einem schönen Bürgerhaus am Crostigall 14 geboren. Vater Georg Böttcher, der einer angesehenen thüringischen Gelehrtenfamilie entstammte, war Musterzeichner von europäischem Rang für Teppiche und Tapeten. Der Wurzener Unternehmer August Schütz bot ihm an, für seine Tapetenfabrik zu arbeiten. Die Mutter, Rosa Maria, geb. Engelhart, die Tochter eines Tilsiter Sägewerksbesitzers, war ebenfalls künstlerisch begabt.



Familienzene, Hans Böttcher (l.)



Geburtshaus am Crostigall

1888 zog die Familie nach Leipzig, wo der Vater Mitglied mehrerer Künstler- und Gelehrtenkreise war. Die Familie wohnte nahe der Alten Elster.

Die Schulzeit war schwer für Ringelnatz. Er flüchtete in Trotz, Rüpeleien und einsames Zeichnen und Schreiben. Ein Streich brachte ihm den Schulverweis ein.

Ringelnatz hatte in der Pause den Zoo besucht, der dem Gymnasium gegenüber lag. Hier faszinierte ihn eine Aufsehen erregende Völkerschau mit drei Samoanern und dreiundzwanzig "herrlichen, stattlichen Samoanerinnen". In der Pause bat er eine davon, ihm ein H in den Unterarm zu stechen. Zu spät zum Unterricht zurück, verkündete er keck: "Ich habe mich tätowieren lassen".

Was sich nicht in Ringelnatz' Erinnerung findet: Es handelte

sich bei den Samoanern um den Hofstaat des Königs Tamasese. Der war nach Deutschland gereist, um sich bei Bismarck persönlich über seine Absetzung durch die Kolonialverwaltung zu beschweren. Die Rückfahrt nach erfolgloser Petition musste sich die Familie durch Schausteller-Auftritte in Zoologischen Gärten verdienen.



Samoanerinnen auf der
Völkerschau im Leipziger Zoo

Noch dem Verweis vom Gymnasium beendete Ringelnatz auf einem Privatinstitut seine wenig erfolgreiche Schulzeit.

Sein Vater gab mit knapp sechzig das Zeichnen von Entwürfen auf. Er widmete sich literaturgeschichtlichen Forschungen und schrieb heitere Belletristik für die Jugend. Als Verfasser kostbar illustrierter Kinderbücher und Herausgeber von Auerbachs Deutschem Kinder-Kalender bleibt er der Buchstadt in Erinnerung. Vor der Gedenktafel für den verehrten Vater am Alten Rathaus zog Ringelnatz bei seinen Leipzig-Besuchen stets den Hut. Er kam nach Jahren auf See 1907 nach Leipzig, um hier als Kommis zu arbeiten.

Später trat er in den Blumensälen, bei Hans Reimann in der Retorte und im Eden auf, befreundete sich mit Max Schwimmer und dem Kreis um die Satirezeitschrift "Der Drache". 1923 stellte die Galerie Flechthelm hier seine Bilder aus. Und 1932 wurde im Schauspielhaus sein Theaterstück "Die Flasche" uraufgeführt.

Seine Tournée führten Ringelnatz durch alle großen Städte Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Auch sächsische Städte gehörten zum Tournéeplan. In Dresden bekannte er lyrisch: "Die Stadt macht einen ganz barock" oder er kalauerte: "Ich sitze in Dresden und bin undresdlich". Hier lernte er unter anderem Otto Dix kennen.



JOACHIM RINGELNATZ VEREIN

Joachim Ringelnatz

Ringelnatzfreunde gründeten 1992 den Joachim Ringelnatz Verein e.V. mit Sitz in Wurzen.

Sie wollen

- Leben und Werk des Joachim Ringelnatz in Sachsen bekannt machen,
- die bedeutende Ringelnatz-Sammlung vervollständigen,
- das Geburtshaus des vielseitigen Künstlers in einen würdigen Zustand versetzen und
- Kontakt zur deutschen Ringelnatz-Stiftung mit Sitz in Cuxhaven pflegen.

Der Ringelnatz-Verein organisiert den jährlichen Ringelnatz-Sommer in Wurzen, Kunstausstellungen und Veranstaltungen. Er sammelt Spenden für den Ankauf von Bildern, Büchern und Dokumenten für die Ringelnatz-Sammlung. Das Ringelnatz-Geburtshaus benötigt dringend eine Sanierung. In Zusammenarbeit mit der Stadt Wurzen setzt sich der Verein für den Erhalt und die sinnvolle Nutzung dieses bedeutsamen Gebäudes ein.

Ringelnatz litt zeitlebens unter Geldnot. Wie er braucht auch der Verein Freunde, die ihn unterstützen:

Als Sponsor

Sparkasse Muldental
IBAN: DE08860502001020019162
BIC: SOLADES1GRM

Als Mitglied im Verein

Anschrift:
Joachim-Ringelnatz-Verein e. V.
Crostigall 14, 04808 Wurzen

Kontakt:
Telefon: 03425 8573991
E-Mail: info@ringelnatz-verein.de
Website: www.ringelnatz-verein.de
Facebook: Joachim Ringelnatz.Wortspieler